

10 Jahre Forum Mönchweiler

Am 19. März 2011 werden seit der Gründung des Forums Jugend, Bildung, Kultur Mönchweiler genau zehn Jahre vergangen sein. An diesem Tag im Jahr 2001 wurde im Adlerstüble des Gasthauses Adler von Renate Fassbender, Renate Heppe-Debus, Monika Hettich-Marull, Jörg Westerman und Markus Esterle der Grundstein für ein erfolgreiches, langjähriges Engagement für die Mönchweiler Bürger gelegt. Das Forum hat sich in dieser Zeit positiv entwickelt. Von den Ehrenamtlichen der ersten Stunde sind auch heute noch, außer Jörg Westermann, der an eine andere Schule wechselte, alle mit Eifer bei der Sache. Ergänzt wurde das Team durch Armin Frank, später Wilfried Heupel und nach dessen viel zu frühem Ausscheiden, Dieter Pechmann.

Die Leitung hat seit 10 Jahren Markus Esterle und genau so lange hat Renate Heppe-Debus die Verantwortung für die Kasse. An der Programmgestaltung und Durchführung beteiligen sich alle Mitglieder. In jedem der vergangenen zehn Jahre ist es dem Team gelungen, ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen. Das Ziel, breit gefächerte und innovative Veranstaltungen anzubieten, wurde erreicht. Es lohnt sich ein Rückblick.

Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, so z. B.: Informationen zu Hartz IV, Medienkonsum von Jugendlichen, Einblick in das Leben der Benediktinermonche, die Wirkung magnetischer Felder, Demokratie heute, Kinesiologie oder zur Geschichte von Mönchweiler, wurden angeboten.

Ergänzt wurde das Bildungsangebot durch Sprachkurse. Während der Italienisch-Kurs nur 1 Jahr überstand, findet inzwischen der 7. Französisch-Kurs in Folge statt. Englisch für Vorschulkinder gehört ebenfalls zu den erfolgreichen Sprachkursen.

Erziehungskurse für Eltern, Babysitterkurse für Schüler, Erste Hilfe für Kleinkinder, Kochkurse und der sehr stark nachgefragte Seniorenkurs für Gedächtnistraining zeigen die Vielfältigkeit des Kursangebotes.

Sie konnten einige Länder durch Diavorträge bereisen und bekamen Einladungen zum Frauenfrühstück und zu den unterschiedlichsten Workshops (Ski wachsen, Technik am Fahrrad, Kfz Pannenkurs für Frauen).

Skulpturenkurse im Werkraum der Schule lockten die künstlerisch Ambitionierten und viele PC-Kurse brachten besonders die Senioren auf den neuesten Stand der Technik. Ausgebucht war auch der Handkurs für Senioren.

Im kulturellen Bereich konnten wir, besonders zu Beginn unserer Aktivitäten, Kabarett-Abende organisieren, hatten Kunstausstellungen im Rathaus und im Gewerbegebiet und es folgten gut besuchte Musikveranstaltungen (Konzerte mit Chor, Kammermusik, Barockkonzerte, Rocknächte im Jugendkeller, Rockbands in der Aula und Jazz-Konzerte).

Wer sich gerne bewegt, konnte bei uns vieles ausprobieren so z. B. Yoga oder Qi Gong . Tanzkurse für Kinder, Folklore und Salsa machten den Teilnehmenden viel Spaß.

Ein wirklicher Höhepunkt war die Orientalische Nacht im vergangenen Jahr.

Ohne die Bereitschaft der Schule uns immer wieder die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, unserem Hausmeister, Herrn Schwarzwälder, und dem inzwischen bekannten Catering-Team, wären viele unserer Angebote so nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch den Vereinen, den Kirchen, der Generationenbrücke für geleistete Kooperationen und natürlich dem Gemeinerat für das jährliche Budget.

Im abgelaufenen Jahr konnte Renate Faßbender im Februar eine Spende in Höhe von 700 Euro an Frau Juliane Tritschler für das geplante Palliativzentrum Villingen-Schwenningen übergeben. Der Betrag wurde von den Besuchern des Benefizkonzertes des Ensembles "Pro Musica", in der Hl. Geist Kirche in Mönchweiler, im Dezember 2009 gespendet. Die Gemeinde Mönchweiler hatte die Einnahmen des Konzertabends auf diesen glatten Betrag aufgerundet. Unser herzlicher Dank gilt allen Spendern.

Nach der letzten Autorenlesung mit der bekannten Schriftstellerin Irina Prekop im Jahr 2007, ist es dieses Jahr gelungen Frau Esther Strube aus Furtwangen, für einen stimmungsvollen Abend im renovierten Rathaussaal zu gewinnen. Frau Strube trug in einprägsamer Weise einzelne Episoden aus ihrem neuesten Buch über Frauenschicksale in der Region Triberg und Furtwangen aus dem letzten und vorletzten Jahrhundert vor. Umrahmt wurde die Veranstaltung von zarten Harfenklängen. So wurde es ein Abend ganz besonderer Stimmung.

Ein völlig anderes Gebiet der Unterhaltung wurde durch Michael Parléz, dem Träger des Kleinkunstpreises des Landes Baden-Württemberg, mit seinem Abend "Zauberkunst & Comedy" vertreten. Verblüffend einfach scheinende Zaubertricks haben ihre Wirkung auf das Publikum nicht verfehlt. An den Illusionen haben viele der 60 Besucher noch auf dem Nachhauseweg gut gelaunt herumgerätselt.

Für das kommende Jubiläumsjahr wollen wir ein besonderes Programm zusammenstellen, mit dem Ziel möglichst vielen Bewohnern Mönchweilers die Teilnahme an Bildungs- und Kulturveranstaltungen ortsnahe zu ermöglichen.

Neben den laufenden Kursen wollen wir im Jahr 2011 verstärkt musikalische Aufführungen der verschiedensten Richtungen organisieren, dazu auch Kleinkunst, interessante Vorträge und Autorenlesungen.

Für Eltern wird es einen Vortrag zum Thema „Medienschungel“ geben.

Wir konnten mit der Musikhochschule Trossingen einen neuen strategischen Partner finden, der unsere Aktivitäten mit erweiterter Vielfalt begleiten wird. Am 14. Juli 2010 findet ein Jazzkonzert statt. Für den Herbst ist ein klassisches Konzert geplant.

Unsere Veranstaltungen ermöglichen Ihnen Begegnungen mit Mitbürgern, Künstlern und interessanten Referenten. Das fördert das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft und Sie haben die Chance Erfahrungen, Meinungen und Wissen auszutauschen. Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen die Gelegenheit wieder nutzen würden. Denn Ihre rege Teilnahme ist für uns die Motivation für neue Ideen und Veranstaltungen in Mönchweiler. Unser Motto „Offen für alle“ werden wir 2011 wieder mit Inhalten füllen.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Renate Faßbender, Renate Heppe-Debus, Monika Hettich-Marull, Armin Frank, Dieter Pechmann und Markus Esterle